

Inhalt

Seite

A. Führung als Gottes Plan in der Weltgeschichte

Esaus Geschlecht (1. Mose 36) 11

B. Führung als Gottes Plan in der Heilsgeschichte

Jakobs Geschlecht (1. Mose 37–50) 18

Überschrift und Vorgeschichte (1. Mose 37, 1–2 a) 18

I. Führung als Kreuz. 1. Mose 37, 2 b–41, 57

Kap. 1. Die Verfolgung der rechten Kinder Gottes durch die un-
rechten (1. Mose 37, 2 b–36) 18

Der Widerstand der Kinder Israel im Dienst der Führung
Gottes. — Das Urbild der Überantwortung Christi durch
seine Kirche. — Josephs erste Erniedrigung

a) Die Ursachen des Konflikts (37, 2 b–11). b) Der Anlaß zum
Ausbruch des Konflikts (37, 12–17). c) Der Austrag des Konflikts
(37, 18–28). d) Vernichtung als Ergebnis des Weges Gottes
(37, 29–36).

Theologische Besinnung 28

Kap. 2. Schuld und Schmach innerhalb des auserwählten Stammes
(1. Mose 38, 1–30) 40

Die Sünde der Auserwählten im Dienst der Führung Got-
tes. — Das Urbild der Gnade Christi, die unser Fleisch
und Blut annimmt. — Judas Fall

a) Die Verwischung der Grenzen zwischen den Auserwählten und der
Welt (38, 1–5). b) Das Gericht über die Sünde und den Wider-
stand der Auserwählten (38, 6–11). c) Der Sieg der Wahl Gottes
in der Sünde der Auserwählten (38, 12–26). d) Der Widerspruch
zwischen menschlicher Wahl und Gottes Wahl (38, 27–30)

Kap. 3. Die Verfolgung der Kinder Gottes durch die Welt
(1. Mose 39, 1–23) 46

Die Feindschaft der Welt im Dienst der Führung Gottes. —
Das Urbild der Verurteilung Christi durch die Welt. —
Josephs zweite Erniedrigung

	Seite
a) Die Kraft des Abrahamssegens in der Erniedrigung (39, 1–6 a).	
b) Die Anbiederung der Welt mit dem Gottesmenschen (39, 6 b–12).	
c) Der Umschlag der Freundschaft der Welt in Feindschaft (39, 13–20).	
d) Gottes Segen über dem unschuldig Leidenden (39, 21–23)	
<i>Theologische Besinnung</i>	55
 Kap. 4. Gottes Plan: Erniedrigung als Verhüllung seines Weges	
(1. Mose 40, 1–23)	65
Joseph in der Erniedrigung	
a) Führungen und Begegnungen. Joseph als Seelsorger (40, 1–8).	
b) Die Träume und ihre Deutung. Joseph als Mund Gottes (40, 9–19). c) Bestätigung des Wortes Gottes in Gnade und Gericht. Entlarvung der Hoffnung auf Menschen als Trug (40, 20–23)	
 Kap. 5. Gottes Plan in seiner Enthüllung: durch Leid zum Segen für viele (1. Mose 41, 1–57)	71
Josephs Erhöhung	
a) Gottes Eingreifen. Joseph als Vater (41, 1–16). b) Die Enthüllung des göttlichen Planes. Joseph als Prophet (41, 17–36).	
c) Die Einsetzung des Werkzeugs ins Amt des Retters. Joseph als Herrscher (41, 37–46). d) Die Arbeit des Erhöhten zum Segen der Völker. Joseph als Retter (41, 47–57)	
<i>Theologische Besinnung</i>	82
<i>Biblischer Ausblick</i>	88

II. Führung als Seelsorge. 1. Mose 42–45

Kap. 1. Der erste Schmelztiegel der Seelsorge Gottes	
(1. Mose 42, 1–28)	93
Durch Prüfung in die Furcht Gottes. — Als Spione im Gefängnis. — Die erste Reise	
a) Das Zusammenlaufen der Fäden der göttlichen Führung (42, 1–6).	
b) Die Prüfung der Brüder (42, 7–17). c) Die erwachende Furcht Gottes (42, 18–28)	
 Kap. 2. Der zweite Schmelztiegel der Seelsorge Gottes	
(1. Mose 42, 29–43, 14)	101
Durch den Anblick der Frucht der Sünde zum Bewußtsein der Verantwortlichkeit. — Als Fehler vor dem Vater. — Jakobs letzte Auslieferung	
a) Die Selbstrechtfertigung der Brüder Josephs vor dem Vater. Die Abforderung von Jakobs letztem Schatz (42, 29–38). b) Jakobs letzter Kampf und Auslieferung. Seines Leidens letzter Ansturm auf die Söhne (43, 1–14)	

Kap. 3. Der dritte Schmelztiegel der Seelsorge Gottes
 (1. Mose 43, 15–34) 107
 Durch Güte ins Vertrauen. — Als Hirten am Tisch des
 Weltherrschers. — Die zweite Reise
 a) Durch Güte in der Sicherheit erschüttert. Der Empfang
 (43, 15–25). b) Durch Güte überwunden. Das Gastmahl (43, 26–34)

Kap. 4. Der vierte Schmelztiegel der Seelsorge Gottes
 (1. Mose 44, 1–34) 112
 Durch Gericht zur Umkehr. — Als Diebe vor dem Richter.
 — Die dritte Reise
 a) Heimsuchung der Schuld durch Gott (44, 1–12). b) Bekenntnis
 und Auslieferung vor dem menschlichen Richter (44, 13–34)

Kap. 5. Das Ziel der Seelsorge Gottes (1. Mose 45, 1–28) . . . 120
 Durch Läuterung in Begnadigung. — Als Begnadigte vor
 dem Bruder im Richter. — Das Wiedererkennen zwischen
 Joseph und den Brüdern
 a) Die Botschaft des Erhöhten und Offenbargewordenen an Brüder
 und Vater (45, 1–15). b) Die Wegbereitung des Erhöhten für sein
 Volk (45, 16–24). c) Die Aufnahme der Freudenbotschaft durch
 Jakob (45, 25–28)

Theologische Besinnung 128
Biblischer Ausblick 140

III. Führung als Versorgung in der Fremde. 1. Mose 46–47

Kap. 1. Der Neuauszug aus der Heimat ins Land der Fremdlingenschaft
 (1. Mose 46, 1–30) 145
 Von der Familiengeschichte zur Geschichte des Volkes Gottes
 a) Der neue Auszug. Die Aufhebung der Abrahamsverheißung zwecks
 ihrer Erfüllung (46, 1–7). b) Das Urbild des Volkes Gottes.
 Der Kern der Geretteten als Angeld der Zukunft (46, 8–27).
 c) Der Einzug Jakobs in Ägypten. Das Wiedersehen mit dem ver-
 lorenen Sohn (46, 28–30)

**Kap. 2. Die Bewahrung und Versorgung des Volkes Gottes im
 Lande der Fremdlingenschaft** (1. Mose 46, 31–47, 12) 153
 a) Die Haltung des Volkes Gottes im Lande seiner Fremdlingenschaft
 (46, 31–34). b) Die Versorgung des Volkes Gottes im Lande sei-
 ner Fremdlingenschaft (47, 1–6). c) Das Gottesvolk als Segensträger
 im Lande seiner Fremdlingenschaft (47, 7–12)

	Seite
Kap. 3. Die Erhaltung des Landes der Fremblingschaft in der Not (1. Mose 47, 13–26)	158
Kap. 4. Die Blickrichtung des Volkes Gottes aus dem Lande seiner Fremblingschaft (1. Mose 47, 27–31)	162
<i>Theologische Besinnung</i>	163
<i>Biblischer Ausblick</i>	171

IV. Führung als Segensplan. 1. Mose 48–50

Kap. 1. Gottes Segensplan innerhalb der Geschichte (1. Mose 48, 1–22)	175
--	-----

Heilsgeschichte

a) Die Ankündigung des Segensplanes (48, 1–7). b) Die Durchführung des Segensplanes (48, 8–16). c) Der Segensplan und die menschlichen Widerstände (48, 17–22)

Kap. 2. Gottes Segensplan als Erlösung und Vollendung der Geschichte (1. Mose 49, 1–28)	186
--	-----

Endgeschichte

Überschrift: Die Schau im Licht des Endes (49, 1–2). a) Drei abgebrochene Linien der Heilsgeschichte. Fluch als Kehrseite des Segens (49, 3–7). b) Der Einbruch der Heilszeit in die Völkergeschichte. Der Freudentönig als Erfüller des Abrahamssegens (49, 8–12). c) Sechs Linien innerhalb der Unerlöstheit. Erlösungssehnsucht und Erlösungsnot (49, 13–21). d) Der Anbruch der Heilszeit über dem verfluchten Kosmos. Die Gemeinde als Empfängerin des Abrahamssegens (49, 22–27)

Kap. 3. Gottes Segensplan und die unerlöste Gegenwart (1. Mose 49, 29–50, 26)	209
---	-----

Zeitgeschichte

a) Der Blick des Glaubens nach dem Lande der Verheißung. Jakobs letzte Verfügung (49, 29–50, 1). b) Die Aufpflanzung eines Panners für das Volk in der Fremblingschaft. Die Ausführung der letzten Verfügung Jakobs (50, 2–14). c) Gottes Heilsplan als Schlüssel zu Schicksal und Führung. Josepchs letzter Wille und Tod (50, 15–26)

<i>Theologische Besinnung</i>	218
<i>Biblischer Ausblick</i>	225